

Mobilservice Geschäfts- und Finanzbericht 2009 mit Ausblick 2010



MOBILSERVICE

Inhalt:

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums
2. Aus der Redaktion
3. Aus den Kantonen
4. Angebot für VIP-Partner und Gönner
5. Finanzen

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums: Stabilität und neue Partnerschaften

Jubiläum 10 Jahr Mobilservice

Mobilservice, die Internetplattform für die Vernetzung der Aktiven im Mobilitätsmarkt, feierte 2009 ihr 10-jähriges Jubiläum. Heute tätigen 2'000 zufriedene Abonnenten und Nutzende rund 4'000 Downloads pro Jahr und können auf 850 Dossiers und Beispiele zu Themen der nachhaltigen Mobilität zugreifen.

Trägerschaft mit Entwicklungspotenzial

Dank den Trägerkantonen Aargau, Bern, Luzern, Solothurn und Waadt konnte auch 2009 der Basisbetrieb wieder sicher finanziert werden. Rund 25 VIP-Partner aus privaten Unternehmen, Mobilitätsanbietern und aus der öffentlichen Hand haben u.a. ermöglicht, dass neu wieder jeden Monat ein Newsletter erscheinen konnte. Die angestrebte Erweiterung der Trägerschaft konnte noch nicht erreicht werden – hier besteht noch Entwicklungspotenzial.

Endgültige finanzielle Gesundung

Im Verlaufe des Jahres 2009 konnte die Website auf einen symbolischen Betrag abgeschrieben werden. Mit den Rückzahlungen 2009 und den für 2010 eingestellten letzten Tranchen konnten auch die noch offenen zinslosen Darlehen getilgt werden. Der Verein steht damit auf gesunden Füßen.

Neue Angebote dank Projektpartnerschaften

Im Rahmen seiner Projektpartnerschaften bietet Mobilservice in der Rubrik „PRAXIS Unternehmen“ seit Ende 2009 neu eine Datenbank mit 35 Unternehmensbeispielen, die Massnahmen im betrieblichen Mobilitätsmanagement umgesetzt haben. Diese konnte als Fortsetzung des Forschungsauftrages „Mobilitätsmanagement in Betrieben - Motive und Wirksamkeit“ der Vereinigung Schweizerischer Verkehrsingenieure SVI gemeinsam mit der Forschungsstelle synergo realisiert und aufgeschaltet werden. Die Datenbank soll in Zukunft mit Beispielen aus dem bis 2013 laufenden Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ von EnergieSchweiz ergänzt werden.

Institutionen

Der ehrenamtlich tätige **Vorstand** traf sich 2009 in der nachstehenden Zusammensetzung zu drei Sitzungen, an denen er über die laufenden Geschäfte zu befinden hatte:

- Stefan Schneider, Planungsbüro Jud AG, Zürich (Präsident)
- Monika Tschannen, Rundum mobil GmbH, Thun (Vizepräsidentin, Ressort ESfG)
- Kurt Erni, Kanton SO, Amt für Tiefbau und Verkehr, Solothurn (Ressort Trägerkantone)
- Ruth Furrer Brühlmann, Stadt Zürich, Tiefbauamt, Zürich
- Anita Langenegger, Kanton BE, beco – Berner Wirtschaft, Bern (Ressort Finanzen)
- Florian Meyer, Transitec Ingenieurs SA, Lausanne (Ressort Romandie)
- Karin Wasem, Kanton AG, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau (Ressort Marketing)
- Martina Dvoracek, Büro für Mobilität AG, Bern (Ressort Marketing, Austritt per 31.12.2009)

Das frühere Vorstandsmitglied Ursula Gertsch wurde erneut mit der **Revision** betraut.

Im Rahmen einer Konkurrenzausschreibung von **Geschäftsstelle und Redaktion** für die Jahre 2010 bis 2012 konnten sich die ARGE Büro für Mobilität AG (Bern) und Karin Magnollay (Etoy), die für die Romandie neue Impulse setzen wird, für die Leitung der Geschäftsstelle und der Redaktion qualifizieren.

Ausblick und Dank

Aufgrund der bestehenden Unsicherheiten bezüglich der Erneuerung der Trägerschaftsmitgliedschaft des Kantons Luzern und des auslaufenden Projektbeitrags des Kantons Basel-Landschaft werden Vorstand und Geschäftsstelle die finanzielle Situation 2010 sorgfältig im Auge behalten.

Insbesondere die Anstrengungen zur Gewinnung neuer Trägerkantone sollen 2010 verstärkt werden. Trägerkantone profitieren dabei u.a. von der Möglichkeit, Mobilitätsthemen gezielt und in Synergie mit anderen Kantonen effizient an ihre Gemeinden und Unternehmen zu vermitteln. Mit der Präsentation eigener PRAXIS Beispiele können sie nicht nur Image und Bekanntheit positiv beeinflussen, sondern auch praktische Tipps an Gemeinden weitervermitteln.

Im Namen des Vorstandes von Mobilservice danken wir allen Beteiligten für ihre wertvolle Unterstützung und für die auch in Zukunft gehaltene Treue. Dank unseren treuen VIP-Partnern, Trägerkantonen und Gönnern können wir DIE Plattform für eine zukunftsorientierte Mobilität weiter anbieten und verbessern.

Gerzensee, im Mai 2010



Stefan Schneider
Präsident



Ruth Furrer Brühlmann
Vizepräsidentin

2. Aus der Redaktion

Das Redaktionsteam bestand 2009 aus folgenden Personen:

- Uwe Schlosser, Büro für Mobilität AG, Bern (Redaktionsleitung, Redaktion NEWS deutsch, Redaktion PRAXIS)
- Isabelle Ferrari, Genf (Redaktion NEWS französisch)

NEWS Dossiers

Die Mobilservice Redaktion versandte im Jahr 2009 insgesamt 10 elektronische Newsletter mit vielfältigen NEWS Dossiers zum Thema „Nachhaltige Mobilität“. Seit April 2009 gibt es damit wieder einen monatlichen Rhythmus des Newsletter-Versandes. Die NEWS Dossier-Datenbank umfasst nun ca. 830 Einträge (Stand Mai 2010). Dank der integrierten Suchfunktion ist dieser riesige Fundus für alle Interessierten zugänglich.

PRAXIS Beispiele

Zudem wurden 2009 insgesamt 8 neue PRAXIS Beispiele online gestellt. Derzeit stehen insgesamt 55 PRAXIS Beispiele als praxisnahe Handlungsanregungen für Gemeinden und Unternehmen zur Verfügung. Neben den fünf PRAXIS Beispielen von den Trägerkantonen erarbeitete die Mobilservice Redaktion im Rahmen von Projektpartnerschaften zusätzlich drei weitere Beispiele.

DATENBANK für Unternehmensbeispiele

Seit Ende 2009 bietet Mobilservice neu eine Datenbank mit 35 Unternehmensbeispielen aus der Schweiz und Liechtenstein, die Massnahmen im betrieblichen Mobilitätsmanagement umgesetzt haben. Auf Basis des Forschungsauftrags SVI 2004/045 "Mobilitätsmanagement in Betrieben - Motive und Wirksamkeit" wurde der Aufbau der Datenbank auf Mobilservice durch die ARGE synergo-Mobilservice durchgeführt und vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) finanziert.

WEB Statistik

Im Jahr 2009 hat sich Anzahl der monatlichen Besuche auf der Website gegenüber 2008 nochmals leicht erhöht und auf einem Niveau von 2'500 bis 3'000 „visits“ stabilisiert. Auch die Anzahl der unterschiedlichen BesucherInnen liegt leicht höher und hat sich bei ca. 1'600 im Monat eingepgelt. Im Durchschnitt haben die Mobilservice-NutzerInnen monatlich knapp 4'000 Downloads (pdf-Dokumente der NEWS Dossiers und PRAXIS Beispiele) getätigt. Die Anzahl der registrierten Newsletter-AbonnentInnen ist bei ca. 2'000 Personen stabil geblieben.

Abonnenten-Befragung

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von Mobilservice konnten die Newsletter-Abonnenten im Sommer an einer Befragung teilnehmen und ihre Beurteilung, Wünsche und Anmerkungen zur Informationsplattform Mobilservice abgeben. Einige Reaktionen sind in den Jubiläums-Newsletter im September 2009 eingeflossen. Die vollständige Auswertung der Befragungsergebnisse wurde in einem Evaluationsbericht zusammengestellt.

Uwe Schlosser, Leitung Redaktion und Geschäftsstelle

3. Aus den Trägerkantonen

Seit 2004 sind die Kantone Träger des Angebotes Mobilservice PRAXIS. Neben den langjährigen Trägerkantonen BE, AG, VD und SO ist seit 2007 auch der Kanton LU dabei. Der Kanton BL unterstützte Mobilservice 2008 mit einem einmaligen Projektbeitrag, welcher seitens Mobilservice buchhalterisch auf drei Jahre verteilt wurde und so bis 2010 seinen Nutzen entfaltet. Die Gewinnung weiterer Trägerkantone aus der Deutschschweiz und der Romandie, sowie von Städten und grösseren Gemeinden bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe des Vorstands. Für 2010 wird deshalb die Mitgliederwerbung bei den Kantonen intensiviert.

Nach einem Jahr Unterbruch darf der Vorstand wieder auf einen Vertreter aus der Westschweiz zählen. Um diese Verstärkung zur Gewinnung weiterer welscher Partner-Kantone zu nutzen, will der Vorstand im 2010 ein breites Vorgehen starten. Hierbei kann er sich auf die zweisprachig entwickelte Plattform sowie einen lokalen Vertreter der Redaktion abstützen und somit den potentiellen Partnern attraktive Bedingungen anbieten.

Die Dienstleistung an die Gemeinden und Unternehmen, über aktuelle NEWS Dossiers und PRAXIS Beispiele konkrete Mobilitätslösungen und Handlungsanleitungen zu vermitteln, bildet die Hauptmotivation für die Kantone, gemeinsam mit privaten Partnern und Mobilitätsanbietern die Plattform Mobilservice zu betreiben. Die Synergien auf beiden Seiten sind gross. Für das Angebot z.H. der Gemeinden und Unternehmen im jeweiligen Kanton bietet Mobilservice ein deutliches Ausbaupotenzial.

Die finanziellen Beiträge der Trägerkantone garantieren den Basisbetrieb von Mobilservice. Damit die wichtigsten Geldgeber auch über die Geschicke von Mobilservice mitbestimmen können, engagieren sich die Trägerkantone i.d.R. auch massgeblich im Vorstand.

Die Kantone BE und AG konnten auch 2009 Impulsberatungen für Gemeinden anbieten. Dieses Programm wurde von 'EnergieSchweiz für Gemeinden' mitfinanziert und ist per Ende 2009 ausgelaufen.

Kurt Erni und Florian Meyer, Ressortverantwortliche Trägerkantone

4. Angebot für VIP-Partner und Gönner

Mobilservice ist unabhängig und finanziert sich über Trägerschaftsbeiträge der Kantone Aargau, Bern, Luzern, Solothurn und Waadt sowie über VIP-Partnerschaftsbeiträge aus der Privatwirtschaft, von öffentlichen Institutionen und Gönnern.

VIP-Partner haben die Möglichkeit, sich via Mobilservice als attraktive Mobilitätsakteure zu positionieren. Gleichzeitig unterstützen sie damit den Betrieb von Mobilservice als Online-„Fachzeitschrift“. Zusätzlich besteht für die VIP-Partner die Möglichkeit zur Platzierung eines eigenen Mobilservice PRAXIS Beispiels.

Die Leistungen für VIP-Partner und Gönner 2009 sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Leistungen (gültig für das Jahr 2009)	vip-Partner	Gönner
Ihr Logo auf der Startseite und allen Unterseiten	✓	
Pro Jahr zwei NEWS Dossiers mit Dienstleistungs- oder Produktangeboten / Forschungsberichten etc., die mit dem Newsletter an alle 2'000 AbonnentInnen verschickt werden	✓	
Eintrag in die vip-Liste auf der Website (mit Verlinkung)	✓	
Mitgliedschaft im Verein (frei wählbar)	✓	✓
Eintrag in die Gönner-Liste auf der Website (frei wählbar)		✓
Packagepreis „vip“ oder „Gönner“ in Fr.	ab 1'000.-	ab 100.- / 200.-*
* Gönnerbeitrag: Einzelpersonen ab Fr. 100.- / Firmen u. Organisationen ab Fr. 200.-		
Zusatzleistungen für vip-Partner (optional)		
Ihr Logo in 6 Newslettern an alle AbonnentInnen (derzeit 2'000) Zusatzpreis „plus“ in Fr.	✓ 500.-	
Ihr Logo auf der Mobilservice Werbekarte* Zusatzpreis „flyer“ in Fr.	(✓)* 500.-	* auf Anfrage, bei Neuauflage
Packagepreis „vip-plus“ in Fr.	ab 1'500.-	
Packagepreis „vip-plus-flyer“ in Fr.	ab 2'000.-	

Zudem war Mobilservice an diversen Veranstaltungen und Tagungen im In- und Ausland präsent, um mit den Akteuren und Partnern in Kontakt zu bleiben und das Mobilservice Netzwerk beständig ausbauen zu können (u.a. 17. BUVKO im März 2009 in Dresden, Salon de la mobilité im Mai 2009 in Neuchâtel).

Karin Wasem und Martina Dvoracek, Ressortverantwortliche Marketing

5. Finanzen

Im Jahr 2009 konnten die Erträge bei den VIP-Partnern nochmals leicht gesteigert werden. Durch die Zunahme der Erträge bei verschiedenen Projektaufträgen, konnte der Umsatz 2009 insgesamt erhöht werden. Mit der vollständigen Abschreibung der EDV/Website und der Rückzahlung der zweiten Darlehens-Tranche ergibt sich für das Jahr 2009 ein Verlust von Fr. 1'644.-, welcher mit dem Gewinnvortrag aus 2008 verrechnet wurde. Die dritte und letzte Darlehens-Tranche wird im Jahr 2010 zurückgezahlt.

Die Revision wurde am 26. März 2010 durchgeführt und hat empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Anita Langenegger, Ressortverantwortliche Finanzen und Uwe Schlosser, Geschäftsstelle

Bilanz und Erfolgsrechnung zum Geschäftsjahr 2009:

Bilanz in CHF per 31.12.2009 Bezeichnung	Mobilservice	Saldo	Seite: 1 16.03.2010 / 18:39 Total
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Fl. Mittel und Wertschriften			
1010 PC Konto 30-492160-2		14'429.29	
Total Fl. Mittel und Wertschriften			14'429.29
Forderungen			
1100 Debitoren		24'486.60	
1141 Verrechnungssteuer		47.80	
1190 Transitorische Aktiven		0.00	
Total Forderungen			24'534.40
Total Umlaufvermögen			38'963.69
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen			
1530 EDV-Software		1.00	
Total Mobile Sachanlagen			1.00
Total Anlagevermögen			1.00
Total Aktiven			38'964.69
Passiven			
Fremdkapital kurzfristig			
Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Leistungen			
2000 Kreditoren		22'321.50	
Total Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Leistungen			22'321.50
Passive Rechnungsabgrenzung			
2330 Transitorische Passiven		3'000.00	
Total Passive Rechnungsabgrenzung			3'000.00
Total Fremdkapital kurzfristig			25'321.50
Fremdkapital langfristig			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten			
2410 Darlehen bfm		5'056.45	
2420 Darlehen Savioz Cathy		980.00	
Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten			6'036.45
Total Fremdkapital langfristig			6'036.45
Eigenkapital			
Reserven, Bilanzvortrag			
2990 Bilanzgewinn / Bilanzverlust		9'250.74	
Total Reserven, Bilanzvortrag			9'250.74
Total Eigenkapital			9'250.74
Verlust			-1'644.00
Total Passiven			38'964.69

Erfolgsrechnung in CHF
01.01.2009 bis 31.12.2009
Bezeichnung

Mobilservice

Seite: 1
16.03.2010 / 18:39

Saldo Total

Ertrag

Betriebsertrag aus Lieferungen Leistungen

Ertrag			
3400	Mitgliederbeiträge	650.00	
3420	Aboerträge VIP	26'750.00	
3450	Erträge aus Dienstleistungen	45'386.60	
3470	Erträge einmalig	0.00	
3490	Erträge Kantone	35'000.00	
	Total Ertrag		107'786.60

**Total Betriebsertrag aus Lieferungen
Leistungen** **107'786.60**

Total Ertrag **107'786.60**

Aufwand

Aufwand für Mat., Waren & Drittleistungen

Dienstleistungsaufwand			
4400	Honorare Allgemein	0.00	
4410	Honorare Geschäftsstelle	13'665.20	
4420	Honorare Redaktionsleitung	0.00	
4421	Honorare Redaktion	45'648.00	
4430	Honorare Projekte	36'324.65	
4460	Honorare Weberneuerung	4'708.35	
4470	Zusätzliches	400.00	
	Total Dienstleistungsaufwand		100'746.20

**Total Aufwand für Mat., Waren &
Drittleistungen** **100'746.20**

Total Aufwand **100'746.20**

Bruttoergebnis 1 **7'040.40**

Bruttoergebnis 2 **7'040.40**

Sonstiger Betriebsaufwand

Verwaltungs- & Informatikaufwand

Verwaltungsaufwand			
6500	Büromaterial	64.55	
6502	Fotokopien	363.70	
6510	Kommunikation (Tel, Fax, Tlx)	0.00	
6520	Porti & Versandkosten	69.10	
6530	Treuhand & Rechtsberatung	645.60	
	Total Verwaltungsaufwand		1'142.95

**Total Verwaltungs- &
Informatikaufwand** **1'142.95**

Erfolgsrechnung in CHF
01.01.2009 bis 31.12.2009
Bezeichnung

Mobilservice

Seite: 2
 16.03.2010 / 18:39

	Saldo	Total
Werbeaufwand		
Werbedrucksachen, -material, Reklameartikel		
6610 Werbedrucksachen	596.10	
Total Werbedrucksachen, -material, Reklameartikel		596.10
Reisespesen/Kundenbetreuung		
6640 Reisespesen	0.00	
Total Reisespesen/Kundenbetreuung		0.00
Total Werbeaufwand		596.10
Betriebsergebnis 1 (vor Finanzerfolg)		5'301.35
Finanzerfolg		
Finanzaufwand		
6840 Übriger Finanzaufwand	0.00	
Total Finanzaufwand		0.00
Finanzertrag		
6850 Zinsertrag	53.65	
Total Finanzertrag		53.65
Total Finanzerfolg		-53.65
Betriebsergebnis 2 (vor Abschreibungen)		5'355.00
Abschreibungen		
Abschreibungen		
6900 Abschreibungen	6'999.00	
Total Abschreibungen		6'999.00
Total Abschreibungen		6'999.00
Total Sonstiger Betriebsaufwand		8'684.40
Betriebsergebnis 4		0.00
Vereinsgewinn		0.00
Verlust		-1'644.00

Revisionsbericht vom 26. März 2010:



Bericht der Revisionsstelle
An die Mitgliederversammlung des
Vereins Mobilservice
Postfach
3115 Gerzensee

Thun, 26. März 2009/ge

Revisionsbericht

Als gewählte Revisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Mobilservice, 3115 Gerzensee für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu erkennen. Diese Prüfung wurde auf der Basis von Stichproben durchgeführt. Ausserdem wurden die grundsätzliche Rechnungslegung sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt.

Gemäss meiner Beurteilung sind die Buchführung und Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolges korrekt und können von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Gertsch Management Support

Ursula Gertsch-Jossi